

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Tragekurs im Baby&Eltern Zentrum

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Allgemeines

Für den Tragekurs im Baby&Eltern Zentrum gelten zwischen den Trageberaterinnen Luise und Leonie Fichte (nachfolgend „Trageberaterinnen“) und der Teilnehmerin¹ (nachfolgend „Teilnehmerin“) ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Anmeldung zum Tragekurs erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

2. Vertragsschluss

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Buchungssystem unter <https://kurse.babyundelternzentrum.de/kurse/>. Ein Tragekurs im Baby&Eltern Zentrum wird über die Onlineanmeldefunktion gebucht. Im Falle der Onlinebuchung erhält die Teilnehmerin eine Bestätigung über den Eingang der Buchung per Email (Buchungsbestätigung). Der Vertrag zwischen den Trageberaterinnen und der Teilnehmerin kommt mit Zugang der Buchungsbestätigung zustande.

3. Kursgebühren

Die Kursgebühr für den Tragekurs beträgt 35,00 €, mit Begleitung beträgt die Kursgebühr 50,00 €. Die Kursgebühr ist in Bar vor Kursbeginn zu entrichten. Eine Teilnahme ist erst nach Entrichtung der Kursgebühr möglich.

4. Rücktritt durch Teilnehmerin

Eine Absage der Kursteilnahme ist bis 14 Tage vor Kurs für jede angemeldete Teilnehmerin kostenlos möglich und muss in Textform per E-Mail an <trageberatung-bamberg@posteo.de> gesendet werden. Danach ist die Kursgebühr komplett zu entrichten, sofern der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

5. Kursverlegung/Kursausfall

Der Tragekurs kann bis 7 Tage vor Kursbeginn abgesagt werden, wenn sich nicht ausreichend Teilnehmerinnen verbindlich angemeldet haben. Alle verbindlich angemeldeten Teilnehmerinnen werden rechtzeitig per E-Mail informiert. Eventuell bereits entrichtete Kursgebühren werden erstattet bzw. auf die Anmeldung zu einem anderen Kurstermin angerechnet.

Auf Grund von erheblichen Hinderungsgründen, insbesondere Erkrankung, kann der Tragekurs auch kurzfristig umgelegt bzw. abgesagt werden. Alle verbindlich angemeldeten Teilnehmerinnen werden über diesen Umstand unverzüglich per E-Mail informiert und erhalten entweder die Möglichkeit an einem Ersatztermin teilzunehmen oder die Kursgebühr zurückerstattet zu bekommen.

6. Haftung

Ansprüche der Teilnehmerin auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Teilnehmerin aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung der Trageberaterinnen, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziel des Vertrags notwendig ist.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafteten die Trageberaterinnen nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Femininum verwendet. Gemeint sind immer alle menschlichen Personen.

sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche der Teilnehmerin aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

7. Kursleitung

Den Anweisungen der Kursleitung ist Folge zu leisten.

8. Schlussbestimmung

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.